

Fräulein

Anna Rollan

zugeeignet.

Drei Lieder

mit Klavierbegleitung

von

Paul Frommer

- OP. 48. I. Dornröschen (CARL BULCKE)
hoch, mittel à M. 1.20.
— II. Die kleine Liese am Brunnen.
[A. v. CHAMISSO]
— III. Mein schönstes Lied
[A. JNDIANA]

Preis cplf. Mk. 2.—.

Kriegszuschlag
3% Prozent

Eigentum des Verlegers für alle Länder

Mitteldeutscher Musikverlag
BERLIN-LEIPZIG



„Dornröschen“

„Sind und bleiben ja ein Pärchen -
Sei nicht böse liebes Märchen!“

Carl Bulcke.

Paul Frommer, Op. 48. N^o 1.

Singstimme. *Leicht bewegt.* *mf*

Pianoforte. *zurückhaltend* *f* *p* *a tempo* *p ausdrucksvoll*

Red. * *Red.* * *Red. ad lib.*

ob sie schlief, da kam auf lei - sen Ze - hen der jun - ge Prinz und

cresc.

kam und lief, das lieb - li - che Wun - der zu se - hen.

decresc. *riten.*

a tempo

Dorn-rös-chen lä-chel-te wun-der-lich, es glänz-te ihr Haar wie Gol-de. Das

p

cresc. e rit.

jun-ge Prinz-lein neig-te sich und küß-te die Wun-der-hol-de. Er

rit.

pp

decresc.

Red.

3

küß-te sie auf die Lip-pen rot und auf die Wan-gen un-schul-dig,

mf

breiter

p

3

Dorn-rös-chen tat, als sei so tot und ließ sich küs-sen ge-dul-dig.

riten.

3

pp

riten.

cresc.

mf a tempo

Dorn - rös - chen öff - net die Au - gen weit, Dorn - rös - chen klatscht in die

p *cresc.*

Hän - de: „Wie loh'n ich, Prinz, die Tap - fer - keit! Ohn' Euch schlief ich ohn'

f *p rit.*

cresc. *f a tempo*

En - de!“ Dorn - röschen ward des Prin - zen Frau, Frau Kön' - gin in Reich und Pro -

riten. *mf* *f*

ad lib.

vin - zen; die Mä - del sind noch heut' so schlau, nur nicht so dumm die Prinzen!

f

